

Prüfungsleistung **8070** im Modul P7: „Praxisphase VII“

7. FS Hebammenwissenschaft – WiSe 2024/2025

Art der Prüfungsleistung: Schriftliche Selbstreflexion

Abgabedatum: **Ende des Praxiseinsatzes** im Stud.ip-Ordner Prüfungsleistung

Prüfende: Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Anne Kasper, Inga Schlüter (M. A.)

Umfang/Dauer: 4 Seiten

Ziel/Aufgabe:

Die schriftliche Selbstreflexion eignet sich in besonderer Weise, um Ihren Lernprozess zu fördern und Ihnen einen bewussten Abschluss der Lernphase zu ermöglichen. Sie dient Ihnen:

- zur kritischen Einordnung Ihres individuellen Lernprozesses (Kompetenzerleben wie Eigenständigkeit, Motivation, Erfolgserlebnisse sowie Kompetenzdefizite wie Misserfolge) und
- dem Abgleich der vorhandenen Fähigkeiten, Kenntnissen und Kompetenzen mit den erfahrenen Anforderungen sowie
- den zu erwartenden zukünftigen (beruflichen) Anforderungen und
- der individuellen Erfassung von weiteren Qualifizierungsbedarfen.

Betrachten Sie in Ihrer schriftlichen Selbstreflexion das klinische Setting, das sie beobachtet haben. Ausgehend davon analysieren und reflektieren Sie die kommunikativen Aspekte des beobachteten interprofessionellen Settings. Identifizieren Sie mögliche Hemmnisse und Förderfaktoren für eine gelungene interprofessionelle Zusammenarbeit im klinischen Setting und gleichen Sie diese - mehrperspektivisch und kritisch denkend in Bezug auf vorhandene Werte, Theorien, Literatur etc. – ab (Theorie-Praxis-Transfer).

Reflektieren Sie in Ihrem Fazit die Bedeutung der Entwicklung einer interprofessionellen Identität in Bezug auf das Gelingen von interprofessionellem Handeln im klinischen Kontext.

Formalia:

- Bitte nutzen Sie den „GCG Leitfaden zur Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten_Version 9.pdf“ und zur Erstellung die “GCG_Dokumentvorlage STUDIEN- und PRÜFUNGLEISTUNGEN.docx“
- Bitte überschreiten Sie nicht die maximale Seitenzahl von vier (exklusive Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis, Einverständniserklärung etc.) Seiten
- Laden Sie bitte Ihre Prüfungsleistung bis spätestens zum **17.11.2024 um 23.59Uhr** auf Stud.IP in PDF-Format in den dafür vorgesehenen Prüfungsordner mit dem **Bezeichnungspfad Name_Vorname_PL8070.pdf hoch**.

Bewertungskriterien:

Formales

- Formatierung (Textverarbeitung, äußere Form und Formvorschriften, Abbildungen/Tabellen)
- Zitierweise, Quellenbelege und Literaturverzeichnis
- Sprachliche Kompetenz und Stil (wenig Umgangssprache, erzählfrei, Sinnabschnitte gebildet, Fremdwörter adäquat eingesetzt, Verständlichkeit)
- Rechtschreibung und Grammatik (neue Rechtschreibung/ Grammatikregeln, Satzbau, Zeichensetzung)

Rekonstruktion und Reflexion

- Einordnung in den übergeordneten Rahmen (Einbettung in den fachspezifischen Diskurs)
- Argumentationslinien (Stringente Argumentation, klare und nachvollziehbare Argumente)
- Reflexion (Eigene Subjektivität und den Reflexionsprozess auf der Metaebene reflektieren mit kritischer Distanz, Breite der Darstellung, unterschiedliche Aspekte/Positionen dargestellt bzw. analysiert)

Fazit

- Bedeutung einer interprofessionellen Identität (eigene Überlegung über die Bedeutung der Entwicklung einer interprofessionellen Identität)
- Bedeutung des interprofessionellen Handelns (Hemmnisse und Förderfaktoren für eine gelungene interprofessionelle Zusammenarbeit im klinischen Setting werden aufgezeigt)